



LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL
JAHRESBERICHT 2019
ABTEILUNG GERONTOPSYCHIATRIE

Leiter: Prim. Dr. Reinhard Bacher
Sekretariat: Karoline Steinlesberger
Website: <http://www.lkhr.at/rankweil/gerontopsychiatrie>

Personalbesetzung zum 31.12.2018

Fachärzte: OA Dr. Michael Moosbrugger
FA Stephen Wang
Assistenzärzte: Dr. Szanto Balazs
Dr. Strobl Peter
Dr. Guttmann Martin
Dr. Christoph Hawlitzky (Sekundararzt)
Turnusärzte: 1
Abteilungspfleger: Gerd Fleisch

Bericht

Die gerontopsychiatrische Abteilung umfasst 3 Station mit insgesamt 76 Betten, davon 8 Tag-Klinik-Betten. Die Stationen entsprechen dem neuesten pflegerischen und architektonischen Standards. Die Behandlung umfasst alle psychiatrischen Krankheitsbilder ab dem 60igsten Lebensjahr, welche innerhalb der Abteilung nach Schwerpunkten auf die Stationen verteilt werden.

Demenzerkrankungen sowie psychoreaktive bzw. affektive Erkrankungen waren auch 2018 die häufigsten Behandlungsschwerpunkte. Aufnahmegründe bei Demenzerkrankungen waren in erster Linie schwere Verhaltensstörungen in Form von motorischer Unruhe, aggressiven Verhalten, Weglauftendenzen, Tag/Nachtumkehr mit daraus resultierender Überlastung des Betreuungs – und Pflegepersonals. Bei den psychoreaktiven Erkrankungen (sog. Anpassungsstörungen) waren vor allem Belastungsreaktionen nach Verlusterlebnissen, Vereinsamung oder körperliche Gebrechen mit chronischen Schmerzzuständen und Einschränkung der Selbstständigkeit Aufnahmegründe. Durch das mittlerweile landesweit etablierte Care und Case Management ergänzt durch die ambulante gerontopsychiatrische Pflege (AGP) konnte das Entlassungsmanagement für Demenzkranke wesentlich verbessert werden. Für depressiv Erkrankte fehlen allerdings weiterhin effiziente auf ältere Menschen spezialisierte psychotherapeutische ambulante Nachsorgeeinrichtungen bzw. Begleitdienste, wodurch unnötige Wiederaufnahmen verhindert werden könnten. Dies trifft auch auf Suchtkranke insbesondere Korsakow Psychosen sowie chronisch schizophrene Psychosen zu. Vor allem Letztere sind in der



Betreuung aufgrund ihrer Wesens – bzw. Persönlichkeitsveränderungen und den damit verbundenen Verhaltensauffälligkeiten schwierig und auf professionelle ambulante Hilfestellungen und entsprechend betreute Wohneinrichtungen angewiesen, um stationäre Langzeitaufenthalte zu vermeiden. 2018 konnte eine tendenzielle Steigerung solcher Langzeitaufenthalte beobachtet werden, wir sind aber diesbezüglich mit ambulanten sozialpsychiatrischen Einrichtungen zur Problemlösung in Kontakt.

In Zusammenhang mit der Überalterung sind in Allgemeinspitälern zunehmend postoperative, teils auch multifaktorielle delirante Zustandsbilder vor allem bei fortgeschritten Demenzerkrankter zu beobachten, welche eine enge Zusammenarbeit mit somatischen Fachdisziplinen und der Gerontopsychiatrie erfordern. Zuweisungen solcher Patienten an unsere Abteilung haben sich gegenüber 2017 mehr als verdoppelt. Um zukünftig einen einseitigen Verlegungsdruck in die Gerontopsychiatrie zu vermeiden, sollten vor Ort psychiatrische Krisen- bzw. Konsiliardienste ausgebaut werden.

Freie Kapazitäten der 12-Betten-Wachkomastation sind weiterhin der neurologischen Abteilung für Patienten zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtauslastung aller 3 Stationen betrug 73%, bei einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 24 Tagen. Es wurden 702 Patienten aufgenommen bzw. von anderen Abteilungen übernommen. In der psychiatrischen Ambulanz wurden 102 über 60ig jährige Patienten versorgt.

Statistik

Diagnostische Verteilung:

- 34 % Hirnorganische Psychosyndrome, davon 80% Demenz und 4% Delir
- 37 % Anpassungsstörungen und affektive Psychosen
- 17 % Sucht (Alkohol und Medikamente)
- 7 % Schizophrenie und Wahnstörungen
- 5 % Andere

An der Neurologischen Abteilung, der Orthopädischen Nachsorge (RNS) und der Onkologischen Abteilung(Interne E) wurden 130 Konsilien durchgeführt. Über den psychiatrischen Konsiliardienst im LKH Feldkirch und Bregenz (der Erwachsenenpsychiatrie zugeordnet) wurden gerontopsychiatrische Patienten betreut mit einem Anteil von ca. 45% in Bezug auf die Gesamtkonsilien.

Vorträge / Publikationen / Wissenschaftliche Arbeiten / Unterrichtstätigkeiten

Der frühere Abteilungsleiter Prim Dr. Albert Lingg unterrichtet dankenswerterweise in der Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Krankenpflege in Rankweil bis auf weiteres das Fach Geriatrie. Ferner wurden Führungen fachlich begleitet und von Mitarbeitern der Abteilung Vorträge zu alterspsychiatrischen Themen gehalten.

Prim. Dr. Reinhard Bacher
2019-02-07